Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Spielfilmförderung – 1. Jurysitzung vom 20./21.03.2024 (1.2024)

Produktionsförderung

TITEL	PRODUKTIONS-FIRMA	DREHBUCH UND REGIE	FÖRDERUNG	INHALTSANGABEN DER ANTRAGSTELLER/INNEN
Eurotrash	Walker & Worm Film GmbH & Co.KG	*Drehbuch*: Frauke Finsterwalder, Christian Kracht *Regie*: Frauke Finsterwalder	500.000 €	Als Philipp erkennen muss, dass er und seine wohlhabende Familie die schlimmsten Menschen sind, begibt er sich mit seiner todkranken und todbetrunkenen Mutter Helene auf einen höchst surrealistischen Roadtrip durch die Schweiz. Bei dem Versuch, dabei ihr angehäuftes Vermögen zu verschenken, treffen die beiden auf skurrile Menschen, Magie ist im Spiel und am Ende finden beide ein Stück weit zueinander. - Nach dem gleichnamigen Bestseller von Christian Kracht.
Identitti	Razor Film Produktion GmbH	*Drehbuch*: Friederike Jehn *Regie*: Sandhya Suri	500.000 €	Bloggerin Niveditha, aka Identitti, entdeckt, dass ihr großes Vorbild Saraswati, Professorin für Postkoloniale Theorie, nicht „of color“, sondern „weiß“ ist. Völlig verunsichert begibt sie sich auf eine Reise der Selbsterkenntnis und findet heraus: „race“ ist kompliziert und Identität erst recht.
Man lebt, weil man geboren ist	Madonnen Film GmbH	*Drehbuch*: Maria Speth, Reinhold Vorschneider *Regie*: Maria Speth	500.000 €	Wien 1989: Der Journalist André Müller, bekannt für seine radikalen Gespräche mit Prominenten, reist in seine Geburtsstadt, um mit seiner Mutter ein Interview zu führen, das in einer bedeutenden Wochenzeitung veröffentlicht werden soll. In einem verzweifelten Kampf versucht er, endlich das Schweigen zu brechen und seiner Mutter die Geheimnisse ihres und seines Lebens zu entreißen, die eng verknüpft sind mit der österreichisch-deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Miroirs No. 3	Schramm Film Koerner Weber Kaiser GbR	*Drehbuch und Regie*: Christian Petzold	500.000 €	Laura, eine junge Studentin an der UdK Berlin, Fachbereich Musik, weiß nicht weiter. Die Musik, ihr Leben - all das scheint ihr entglitten. Während eines Ausfluges ins Berliner Umland verliert ihr Freund die Kontrolle über das Auto. Ein entsetzlicher Unfall. Der Freund stirbt. Die Familie einer Frau, die den Unfall beobachtet hat, nimmt die überlebende Laura auf. Laura bittet darum, ein wenig bleiben zu dürfen - denn Laura fühlt sich wohl bei ihnen, in diesem Haus, am Rande eines Weilers. Bald aber muss Laura feststellen, dass etwas mit dieser Familie nicht in Ordnung ist.
Objet a	Schuldenberg Films GbR	*Drehbuch*: Ann Oren, Geoffroy Grison *Regie*: Ann Oren	500.000 €	Ein Liebespaar ist von Begierden und Obsessionen besessen - Kleptomanie, Eco-Anxiety und die Leidenschaft zu besonderen Objekten. Durch eine zufällige Begegnung mit einem goldenen Feuerzeug kommt es zu einer schweren Verletzung. Die Ankunft der geheimnisvollen Gaia und eine seltsame Gehhilfe lösen eine surreale Reise aus, auf der die Grenzen zwischen ihrer Beziehung, der Natur und einem verführerischen Wald verschwimmen.
Sehnsucht in Sangerhausen	Blue Monticola Film GmbH	*Drehbuch und Regie*: Julian Radlmaier	500.000 €	Erzählt wird die Geschichte von verschiedenen Figuren aus verschieden Ländern (und sogar Jahrhunderten), deren Wege sich im ostdeutschen Bergbaustädtchen Sangerhausen kreuzen, miteinander verbunden durch einen bläulichen schimmernden Stein.
Ein kurzer Sommer	Tamtam Film GmbH	*Drehbuch*: Anastasia Nekrasova, Mikhail Bushkov *Regie*: Anastasia Nekrasova	200.000€	Russland 2004: Während ihre Großeltern über das Ende ihrer Beziehung verhandeln, verbringt die siebenjährige Katya einen letzten Sommer mit ihnen auf dem Land, bevor sie in die Schule kommt. Im nahen Tschetschenien herrscht Krieg - und Katya erlebt einen Sommer voller Abenteuer, Zärtlichkeit und Härte.

Drehbuchförderung

TITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG	INHALTSANGABEN DER ANTRAGSTELLER/INNEN
Almanstadt	Thomas Peter Taube	30.000 €	Der Episodenfilm „Almanstadt“ führt zu unterschiedlichen Zeiten durch eine Plattenbausiedlung südlich von München. Eingekeilt zwischen Großstadt-Schickeria und Voralpenidyll wird das teilweise absurde Soziotop selbst zur Protagonistin und beeinflusst dabei das Leben von sechs Figuren und ihre Konflikte bei der Suche nach Identität und Teilhabe.
CAESAR oder HEIM	Mehmet-Akif Büyükatalay	30.000 €	Fünf Cousins aus Hagen wollen eine Sicherheitsfirma gründen und werden dabei immer mehr zu dem, vor dem sie eigentlich die Stadt schützen wollten.
Kein Teil der Welt	Leonie Krippendorff	30.000 €	Esther und Sulamith sind Seite an Seite bei den Zeugen Jehovas aufgewachsen. Seitdem sie denken können, haben sie alles miteinander geteilt. Doch Sulamith zweifelt zunehmend an dem Glaubenssystem, in dem die beiden Freundinnen aufgewachsen sind. Esther muss sich entscheiden: bleibt sie den Zeugen Jehovas treu, verliert sie Sulamith, folgt sie Sulamith in „die Welt“, verliert Esther alles, was sie bisher gekannt hat.
Vampire	Sophie Kluge	30.000 €	„Vampire“ ist eine tragikomische Erzählung zweier Frauen und Freundinnen, naturalistisches Drama auf der einen, moderner Vampirfilm auf der anderen Seite.
Kaschiert	Claudia Schaefer	30.000 €	Sara flieht vor der Gewalt eines Mannes und kommt dem Tod immer näher, bis sie an einen Ort entkommt, an dem sie keine Frau mehr sein muss. Sie fühlt männlichen Hass gegen Frauen genauso wie weibliche Hilflosigkeit. Eine explosive Mischung, die jahrtausende-alte Muster sprengt und kein friedliches Ende verspricht.
Chattering Teeth	Lemohang Jeremiah Mosese	30.000 €	In seinem unermüdlichen Bestreben, seinen kleinen Sohn vor den vermeintlichen Bedrohungen in der Welt zu schützen, verwandeln sich die Beschützerinstinkte eines Mannes ungewollt in eine lebende Verkörperung des Terrors.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Spielfilm in der Besetzung:

Jan Bonny (Drehbuchautor, Regisseur / Köln),
Behrooz Karamizade (Drehbuchautor, Regisseur, Produzent / Calden, Berlin),
Ayse Polat (Drehbuchautorin, Regisseurin / Berlin),
Verena von Stackelberg (Kinobetreiberin, Kuratorin / Berlin)
Jonas Weydemann (Produzent / Köln, Berlin).